



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Protokoll der LEA Sitzung vom 12.10.2017

Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2017 – 19:00 – 21:20
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: Michael Thierbach
Protokoll: Angelika Bock
Gäste/Referenten: Reinhold Thiede, Landesjugendbeauftragter des LKA
Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste in der Geschäftsstelle

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Michael Thierbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus sechs BEAs (Bergedorf, Eimsbüttel, Mitte, Nord und Wandsbek) sind anwesend). Die Moderation übernimmt Michael Thierbach; Protokollführung Angelika Bock.

Das Protokoll der Sitzung vom 13. September 2017 wurde bereits per Mail verteilt und online gestellt. Dieses – wie alle vorherigen – ist über folgendem [Link](#) zu finden / nachfolgend ausgeschrieben::

- <http://www.lea-hamburg.de/presse-und-dokumentation/protokolle.html>

Veranstaltungshinweise

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird verteilt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage jetzt unter folgendem Link [LEA Veranstaltungshinweise](#) zu finden.

Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

18.10.2017	<p>17:00 / Kita Netzwerk Hamburg / Vorbereitungstreffen Volksinitiative</p> <p>Im Jahr 2014 hat der Hamburger Senat im Eckpunktepapier folgendes festgeschrieben: Ab dem 01.08.2019 soll in der Krippe ein Personalschlüssel von 1:4 erreicht werden – leider werden auch hier Ausfallzeiten und Zeiten für mittelbare Pädagogik nicht berücksichtigt sein. Im Elementarbereich ist erst für das Jahr 2025 eine Verbesserung des Personalschlüssels geplant und auch nur, wenn zusätzliche Bundesmittel dafür fließen! Erst danach sollen Zeiten für mittelbare Pädagogik zur Verfügung gestellt werden und ebenfalls nur mit Hilfe von Bundesmitteln. So lange können und wollen wir nicht warten!</p> <p>HAMBURGS KINDER BRAUCHEN EINE ZEITNAHE VERBESSERUNG DER BETREUUNGSSITUATION!</p> <p>Weitere Termine</p> <ul style="list-style-type: none">• 13.11.2017 17:00• 04.12.2017 17:00 <p>Weitere Info unter: http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/</p>
26.10.2017	<p>19:00 / Sondersitzung des LEAs: Diskussionsrunde zwischen Vertretern des Kita Netzwerk Hamburg / und der Sozialbehörde zur geplanten Volksinitiative</p> <p>Viele Fragen wurden in der letzten Zeit an uns herangetragen. Viele haben Gespräche gesucht. Wir haben uns daher gedacht, es ist der richtige Zeitpunkt also zu einer Diskussionsrunde einzuladen und alle an einen Tisch bzw. in einen Raum zu bringen.</p>

Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung aus Sicht des LKA

Reinhold Thiede

Zuständigkeitsbereich umfasst: Verbrechensbekämpfung im Jugendbereich (unter 21 Jahre), Kindeswohlgefährdung / Kinderschutz, behördenübergreifende Obachtverfahren, Auffälligkeiten bis zu schweren Gewaltvorfällen, regelmäßige Treffen mit allen involvierten Behörden, Opferschutz und Kriminalprävention für alle Deliktsbereiche.

Im Landeskriminalamt (LKA) ist der Fachstab (FSt) 31 die zuständige Dienststelle.

In jedem Bezirk gibt es zuständige Jugendbeauftragte.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand (alphabetisch):
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Jedes Jahr meldet die Polizei über 10.000 Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdungen an die Jugendämter. Wichtig: es geht um Hilfe und Hilfsangebote zur Unterstützung, z. B. bei „häuslicher Überforderung“.

Aktuelle [Statistik](#): 2016 – Anstieg der Verfahren der Kindeswohlgefährdung (KWG) um 5,7 %

	Bundesweit	Hamburg
Verfahren, davon	136.925	13.910 *
Akute KWG	21.571	
Latente KWG	24.206	
Keine konkrete KWG, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf	46.623	
Keine KWG, kein Hilfe- und Unterstützungsbedarf	44.525	
Akute und latente KWG - Bereiche		
Vernachlässigung		51,0 %
Körperliche Misshandlung		21,5 %
Psychische Misshandlung		23,8 %
Sexuelle Gewalt		3,7 %
• HH - Quelle Parlamentsdatenbank: SKA 21/9880		

Seitens der Anwesenden wurden Fragen gestellt, auf die Herr Thiede eingegangen ist. U a. ging es um folgende Punkte:

- Was tun, wenn ich mitbekomme, dass meine Nachbarin während eines Streits mit ihrem Kind, dieses über den Balkon hält
→ 110 anrufen. Polizei kann in die Wohnung. Es folgt ggfs. Strafverfahren aber vor allem auch Hilfsangebote
- Passanten beobachten körperliche (Klaps auf den Po), aber auch psychische Gewalt
→ **Kinder haben das Recht auf gewaltfreie Erziehung, dieses ist gesetzlich in § 1631 BGB verankert**
auch hier gerne an die Polizei wenden, bei Bedarf mit Abstand folgen, damit die Einsatzkräfte die Info bekommen, wo sich die betroffenen Personen aufhalten
- Alkoholisierte Eltern bringen ihr Kind zur Kita / Schule
→ Ab 0,3 ‰ und Ausfallerscheinungen befindet man sich im Strafbereich
- Was kann die Einrichtung tun, wenn der ASD schon lange bei der Familie ist, aber keine Besserung eintritt
→ Es werden Hilfsangebote gemacht, aber es besteht keine Verpflichtung diese anzunehmen. Für Fachkräfte ergibt sich daraus oft eine sehr unzufriedene Situation
- Kind schreit und wehrt sich, es wird aber trotzdem festgehalten
→ Genauer Blick auf die Situation, um das Kind vor Gefahr zu schützen ist Festhalten auch gegen den Kinderwillen in Ordnung. Aber es kommt auf die Art an – dass Kind darf dabei nicht verletzt werden
- Gibt es Fortbildungen?
→ Was im Kita-Bereich schon seit längerem Standard ist, wurde jetzt auch im Schul-Bereich eingeführt. Seitens der zuständigen Behörde werden diverse Fortbildungen für die Fachkräfte angeboten.
- Gefährdung durch „Helikopter“ Eltern: mit dem Auto das Kind möglichst bis zum Eingang der Kita / Schule bringen
→ Gut gemeint, aber fürs Kind nicht wirklich vom Vorteil: Dem Kind wird auch die Chance auf Eigenständigkeit genommen.
- „Kinder erziehen Eltern“
→ Elterngespräche, Aktionen (z. B. aufgemalte Fußspuren) – Kinder machen ihre Eltern darauf aufmerksam, dass der falsche Weg genommen wird.
- Eltern sind nicht kooperativ, da sie Angst haben, dass ihnen das Kind entzogen wird.
→ Aufklärung wichtig. Es geht in erster Linie um Hilfe und Unterstützung. Hier können Netzwerke vor Ort genutzt werden, aber auch andere Eltern, Einbezug des Cop4U
- Sind auch professionelle Personen auf dem Radar?
→ Ja – aber selten, es handelt sich hierbei um Einzelfälle. Klar aus Sicht der Polizei: Die Polizei will Personen mit pädophilen Neigungen aus den Einrichtungen haben.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- Männer als Erzieher unter Generalverdacht
 - ➔ Es gab zu Beginn der Kampagne „Mehr Männer in Kitas“ verstärkt Meldungen, die sich aber allesamt als grundlos erwiesen. Es wird in unserer Gesellschaft als normal angesehen, wenn Frauen mit den Kindern kuscheln, sie auf den Schoß nehmen usw. – Männer stehen fast immer unter Generalverdacht. Das Problem ist häufig eine subjektive Wahrnehmung und Bewertung der Situation. Ähnlich wie bei der Jugendkriminalität – diese ist rückläufig, aber fast alle sprechen von gestiegener Jugendkriminalität („bad news are good news“). Hier heißt es, die Situation genau betrachten und ggfs. (beim Kind) nachzufragen.
- Gibt es Präventionsangebote konkret für Kinder?
 - ➔ U. a. in den Schulen – siehe unten stehende Links / das Wichtigste aber ist, mit Kinder und Jugendlichen reden!
- An wen kann man sich wenden, wenn es mit dem Amt nicht läuft?
 - ➔ Nächste höhere Stelle / in der Hierarchie nach oben gehen
- Gewalt ein Zeichen von Wohlstandsverwahrlosung?
 - ➔ Manchmal ja, fehlende Zuneigung, Zeit, Liebe lässt sich nun mal nicht durch Geld ersetzen
- Was ist, wenn das Kind für die Schule nicht mehr tragbar ist?
 - ➔ Es gibt Möglichkeiten. So gibt es in HH z. B. ca. 100 Plätze außerschulischer Angebote, etwa 300 Plätze für Schüler und Schülerinnen, die gewaltauffällig sind, aus der Klasse genommen werden, aber weiterhin in der Schule sind. Hier werden die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) eingebunden.
- Was tun, wenn es sich um Dreijährige Kinder handelt?
 - ➔ Einbindung GIK (Fachkräfte Gewaltprävention im Kindesalter) und nicht verharmlosen! Texte wie „das verwächst sich noch“ sind fehl am Platz
- Sexueller Missbrauch – andere Vorgehensweise?
 - ➔ Wenn die Fachkräfte der Einrichtung die Eltern ansprechen, sprechen sie ggfs. mit den Tätern. Hier ist es wichtig die Fachkräfte des Jugendamtes, der Polizei zu involvieren. Im Präsidium stehen kindgerechte Vernehmungsräume mit Videoaufzeichnung z. V. Die Spezialisten wissen, wie sie die Kinder befragen (und vermeiden etwas hinein zu interpretieren), es werden Gutachter hinzugezogen, es wird mit einem „Medium“ gearbeitet – z. B. ein Kuscheltier, dem das Kind alles erzählt und keinem Erwachsenen.

Es ist wichtig alle Bereiche einzubeziehen, einseitige Aktionen (Kita oder Schule allein) nützen oft nichts. Das Zusammenspiel aller Bereiche (Teamlösung) ist notwendig um zu einer – für das Kind – guten Lösung zu gelangen.

Was oft zu kurz kommt: der Blick auf die Talente – nicht immer nur bei den Kindern und Jugendliche auf die Probleme sehen, sondern auch ihre positiven Fähigkeiten im Fokus haben.

Häufige Ursache für Auffälligkeiten fehlende Zuwendung, zu wenige Einrichtungen, die Hilfe bieten können. Im System ist die Schwachstelle, dass eine dringend „benötigte Ampel erst kommt, wenn ein Kind schon überfahren wurde“.

Hilfreiche Unterlagen u. a.

- ➔ Kinderschutz geht alle an!
<http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/44-kinderschutz-geht-alle-an/>
- ➔ Wohin gehst du?
- ➔ Missbrauch vermeiden
<http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/194-missbrauch-verhindern/>

Weiterführende Informationen u. a. über folgende Links:

- ➔ <http://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/>
- ➔ <http://www.hamburg.de/gewaltpraevention/> (hier ist u. a. der Kinderschutzordner zu finden)
- ➔ <http://www.hamburg.de/contentblob/8770442/96eb5be74a14cd028591a9f15dd56aa6/data/pdf-sexuelle-grenzverletzung-2017.pdf> (Sexuelle Grenzverletzung unter Kindern und Jugendlichen)
- ➔ <http://www.polizei.hamburg/ansprechpartner/> (Ansprechpartner der Polizei und regionale Jugendbeauftragte der Bezirke)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- <http://www.hamburg.de/gewaltpraevention/4093380/art-im-notfall/> (Kinder- und Jugendnotdienst)
- Angebote Gewaltprävention – u. a.
- Cool in School, Koole Kerle und Lässige Ladies – Salam-Training, Mobbingprävention, Perfects, Soziales Kompetenztraining, Streitschlichtung, ...
- Unfallkasse Nord, etliche Kita-Träger haben Angebote
- <http://www.hamburg.de/fachleute/4455142/fachkraefte-gewaltpraevention-im-kindesalter/>
Fachkräfte Gewaltprävention im Kindesalter
- https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/10/PD17_350_225.html
(Statistik Kindeswohlgefährdung)

Kontaktdaten unseres Referenten:

- Reinhold Thiede (Landesjugendbeauftragter)
Tel.: 040 4286-70300
E-Mail: lkahhfs30@polizei.hamburg.de

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Vorstand / Geschäftsstelle:

- BEA Delegierten-Meldungen
neues Angebot zur Online-Meldung wird gut genutzt, für alle sieben BEAs treffen Meldungen ein, weiterhin auch per Fax
- Vorläufige LEA Termine für 2018
Mittwoch, 24. Januar, Dienstag, 20. Februar, Donnerstag, 22. März,
Dienstag, 24. April, Mittwoch, 23. Mai, Dienstag, 26. Juni,
Mittwoch, 22. August, Donnerstag, 27. September, Dienstag, 23. Oktober
Mittwoch, 21. November und Donnerstag, 13. Dezember

Bezirkseleternausschüsse BEAS –

BEA Altona	./.- keiner anwesend
BEA Bergedorf	letzte Sitzung 25.09., Schwerpunkt Bericht vom LEA Thema Elternvertretung, Teilnahme am Bergedorfer Kindertag, Bericht in der Bergedorfer Zeitung
BEA Eimsbüttel	gestern gemeinsame Sitzung mit Altona. Etliche „neue“ aus Altona anwesend, Schwerpunkt allgemeiner Erfahrungsaustausch, Diskussion zur Flexibilisierung
BEA Harburg	keine Sitzung seit der letzten LEA Sitzung, nächste Sitzung ist die konstituierende
BEA Mitte	keine Sitzung seit der letzten LEA Sitzung, nächste Sitzung ist die konstituierende
BEA Nord	keine Sitzung seit der letzten LEA Sitzung, nächste Sitzung ist die konstituierende
BEA Wandsbek	es liegen keine aktuellen Info vor; letzte Sitzung wurde kurzfristig abgesagt, Termin für die konstituierende Sitzung nicht bekannt

- weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage;
- zu den Terminen BEA, LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: [LEA Termine](#)

Gremien

Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung:

Sitzungen am 13. September und 9. Oktober, Bericht des zuständiger LEA Delegierten liegt nicht vor

- Bitte an den zuständigen LEA Delegierten die beiden Berichte kurzfristig nachzureichen (gerne per Mail)
- Die bisher verabschiedeten Anträge / Stellungnahmen der EK finden sich unter [Elternkammer - Beschlüsse](#)

AGFB Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

Oktober-Sitzung entfiel, nächste Sitzung am 1. November – Thema: Welche Rolle spielt die Grundschule für den Weiterbildungs-Erfolg der Schülerinnen und Schüler. Referent ist angefragt

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege** Angelika Bock
Aktuell keine Info aus der BEVKI, nächstes Treffen für 9./10. November in Bremen vorgesehen. Es wird eine Kombination zwischen Fachtag und Vollversammlung sein. Zum Fachtag wurden Referenten eingeladen, die sich mit der Kita-Finanzierung durch den Bund, Ausbau und Qualität der Kindertagesbetreuung beschäftigen.
→ weitere Info zur BEVKI unter [BEVKI](#)
- FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft** Jens Rosenberg
Nächste Sitzung am 3. November, auf der Agenda: Halbjahresbericht 2017, Kinderwunschbehandlung auch in HH fördern, Senat darf Opfer von sexuellem Missbrauch nicht länger allein lassen
Info zum Ausschuss: [FKJA](#) / Sitzungstermine (und Einladungen): [FKJA Termine](#)
- LAG78 Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches** Angelika Bock
Die Sitzung für den 7. November 2017 wurde heute abgesagt.
- LJHA Landesjugendhilfeausschuss** Angelika Bock
Sitzung am 9. Oktober teil, auf der Agenda:
Zusammenfassung/Eindrücke Enquête-Kommission, Sachstand SGB VIII, Strukturelle Verankerung der Integrationsmittel, Kita-Volksbegehren, Sozialräumlichkeit, Anpassung der Hamburger Richtlinie zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII, Sachstand Jugendwohnen, Sachstand Kinderprostitution, Ausstellung umfangreicher Kita-Gutscheine, Stand Fachtag „Struktur OKJA“, Besuch LJHA Bremen
Nächste Sitzung am 27. November
→ Info zum Ausschuss: [LJHA](#)

Arbeitsgruppen

GBS AG

Christina Dwenger

Bericht vom Qualitätszirkel

Leitfaden für Anträge beschlossen, geht demnächst an die Schulen raus.

„Interne“ AG gebildet – TN seitens LEA, EK, INI, Caterer, Erarbeiten Vorschläge als Diskussionsgrundlage für den QZ, wurde auch vom LI positiv aufgenommen. Ein Diskussionsthema u. a. mögliches Regelwerk für die Vergabe der Gelder. Hier gibt es unterschiedliche Auffassungen seitens BSB und der INI.

Initiativen (außerhalb LEA)

Bündnis schulische Inklusion

David Grimaldi

Fachtag „Wie können SchülerInnen mit herausfordernden Verhalten gemeinsam mit anderen ihre Potentiale entwickeln“ am 6./7. Oktober

→ weitere Info unter [Bündnis Inklusion](#)

INI Gute Inklusion für HH SchülerInnen

Angelika Bock / Christina Dwenger

Die ersten Gespräche sind zwischen Vertreter der Regierungsfractionen und der Volksinitiative gelaufen. Dabei wurde deutlich, dass das vom Gesetz vorgegebene Zeitfenster für die Sondierungsgespräche wohl nicht ausreichen wird. Die INI hat eine Verlängerung von zwei Monaten beantragt. Über diesen Antrag hat die HH Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 11. Oktober abgestimmt. Seitens der INI-Vertrauensleute ist klar, dass – sollten keine substantiellen Verbesserungen erreicht werden – diese die weiteren Schritte (Volksbegehren) vorbereiten. Eine Pressemitteilung der INI ist rausgegangen.

→ weitere Info unter [Gute Inklusion](#)

Kita Netzwerk Hamburg

Michael Thierbach

Start der für den 4. Oktober vorgesehenen Volksinitiative aus formalen Gründen verschoben.

Neuer Termin steht noch nicht fest (etwa vier – sechs Wochen später).

Zusage seitens Kita Netzwerk und BASFI zur Teilnahme an Sondersitzung des LEA am 26. Oktober. Einladung dazu folgt in Kürze.

→ Nächste Termine: 18. Oktober, 13. November und 4. Dezember jeweils 17 Uhr
Interessierte, die dabei sein wollen, wenden sich bitte direkt an das Netzwerk

→ weitere Info unter [Kitanetzwerk](#)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Allgemein:

- LEA Newsletter – Bitte nicht vergessen: Vorstellung eines Bezirkselfternausschusses die BEA Vorstände sind aufgefordert einen Beitrag für den nächsten Newsletter z. V. zu stellen. Bereits vorgestellt in den Newsletter-Ausgaben haben sich: Harburg (2017/1), Wandsbek (2017-2, Bergedorf (2017/5) und Nord (2017/6).
→ Daher richtet sich die Bitte vorrangig an die BEAs Altona, Eimsbüttel und Mitte.
- In der Geschäftsstelle eintreffende Post für die BEAs
→ Die BEA Vorstände werden um Rückmeldung bezüglich ihrer Post gebeten

Die Sitzung wird um 21:20 geschlossen.

~~Die nächste LEA Sitzung (Diskussionsrunde zur angekündigten Kita Volksinitiative) findet am Donnerstag, 26. Oktober 2017 statt. Termin wurde auf Wunsch des Kita Netzwerkes verschoben. Weitere Info folgen.~~

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...) **sind herzlich eingeladen**

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA's:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Mittwoch, 15. November 2017		Dienstag, 21. November 2017
BEA Bergedorf	Montag, 6. November 2017		= Konstituierende Sitzung
BEA Eimsbüttel	Mittwoch, 15. November 2017		
BEA Harburg	Montag, 6. November 2017		Dienstag, 12. Dezember 2017
BEA Mitte	Dienstag, 7. November 2017		
BEA Nord	Mittwoch, 8. November 2017		
BEA Wandsbek	Mittwoch, 8. November 2017		

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Tobias Joneit
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock